

BAUPROFI MAXKLEBER PROFESSIONAL

Produktbeschreibung	Grauer, schnellzementgebundener, kunstharzvergüteter und faserverstärkter Dünnbettmörtel der Klasse C2 FT S1.
Besondere Eigenschaften	Durch die Schnellerhärtung, Standfestigkeit, Faserverstärkung und Verformbarkeit besonders für die Verlegung von großformatigen keramischen Fliesen bis zu einer Kantenlänge von 300 cm im Innenbereich geeignet. Aufgrund der hohen Frost-Tauwechsel-beständigkeit und Verformbarkeit auch für keramische Beläge im Außenbereich einsetzbar. Sehr hohe und gleichbleibende Qualität durch Verwendung von hochwertigen und überprüften Rohstoffen sowie ständige Eigenüberwachung im werkseigenen Labor.
Anwendungsgebiete	Zum Verlegen von Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Spaltplatten, Klinker, keramische Mosaik, verfärbungsunempfindliche Natur- und Betonwerksteine. In Innen- und Außenbereichen, für Wände und Böden sowie beheizten Untergründen (z.B. Fußbodenheizung) geeignet. Auf allen mineralischen Untergründen sowie alte Fliesenbelägen und Verbundabdichtungen.
Prüfzeugnis	CE Kennzeichnung nach EN 12004 C2 FT Verformbarkeitsklasse S1 nach EN 12002

Technische Daten

Zusammensetzung	Spezialzement, Kunstharzdispersionspulver, Additive und Sand	
Haftzugfestigkeit	≥ 1,0 N/mm ² bei allen Lagerungsarten	
Verformbarkeit	mind. 2,5 mm Durchbiegung	
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten bei +5°C bis +25°C	
Schichtdicke	max. 10 mm	
Ergiebigkeit	ca. 1,2 kg/m ² je mm Schichtdicke	
Kantenlänge	Kammkelle	Bedarf
bis 5 cm	4 x 4 x 4 mm	ca. 1,7 kg/m ²
bis 20 cm	6 x 6 x 6 mm	ca. 2,6 kg/m ²
bis 40 cm	8 x 8 x 8 mm	ca. 3,4 kg/m ²
über 40 cm	10 x 10 x 10 mm	ca. 4,3 kg/m ²

Hinweise zur Ausführung

Untergrund	<p>Geeignet sind alle mineralischen Untergründe, die fest, trocken, formstabil, sauber und eben sein müssen. In der Regel sind das Zementestriche, grundsätzlich 28 Tage alt und ausreichend trocken, durchgetrocknete Kalkzementputze sowie Beton, der bereits nach 3 Monaten belegt werden kann. Beheizte Konstruktionen sind vor der Belegung mit Fliesen und Platten vorschriftsmäßig auf- und abzuheizen. Gips haltige Baustoffe sind zu grundieren. Gipsgebundene Estriche (Calciumsulfatestriche) müssen generell abgeschliffen und bei der Verlegung von Großformatplatten besonders vorbehandelt werden. Glatte und nicht saugende Untergründe, wie z.B. Gussasphaltestriche (nur innen) oder alte keramische Beläge, sind mit speziellen Haftvermittlern vorzubehandeln.</p>
Anmischen	<p>Maschinell mit ca. 7 - 7,5 Liter Wasser pro 25 kg Sack anmischen, bis eine plastische, standfeste Konsistenz erreicht wird. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten noch einmal gut durchrühren. Auf keinen Fall andere Stoffe zusetzen und nur reines, sauberes Wasser verwenden. Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden!</p>
Verarbeitung	<p>Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 45 Minuten. Den Untergrund mit Mörtel abspachteln und mit geeigneter Kammkelle den Mörtel aufkämmen und Fliesen innerhalb von ca. 10 Minuten einschieben und andrücken.</p>
Innenbereich	<p>Eine Mindestfugenbreite von 2 mm ist einzuhalten. Die Anwendung des Floating-Buttering-Verfahrens ist vorteilhaft, wenn großformatige Platten verlegt werden.</p>
Außenbereich	<p>Im Außenbereich ist eine Mindestfugenbreite von 5 mm notwendig. Die Verlegung heller Belagselemente hat im Fugenschnitt weitgehend hohlraumfrei zu erfolgen. Es ist ein Gefälle von mind. 2 % auszubilden und der Verlegeuntergrund ist vor Feuchtigkeit mittels Verbundabdichtung zu schützen. Werden im Außenbereich Fliesen und Platten ab einer Seitenlänge über 30 cm verlegt, verlangt es besondere Verfahren bzw. einen speziellen Systemaufbau.</p>
Aushärtezeiten	<p>Frühestens nach 3 Stunden begehb- bzw. verfugbar. Belastbar frühestens nach 1 Tag. Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. Diese Zeiten können durch höhere Temperaturen verkürzt bzw. durch niedrigere Temperaturen verlängert werden.</p>
Lagerung	<p>Im Originalgebinde trocken auf Holzrost ca. 6 Monate lagerfähig.</p>
Hinweise	<p>Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorgangs zwischen +5°C und +25°C liegen. Werkzeuge sind unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen. Die Verarbeitung erfordert handwerkliche Fähigkeiten und Kenntnisse über die gültigen Normen bzw. Vorschriften.</p>

Entsorgungshinweis	Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern mit dem Hausmüll entsorgen. Abfallschlüsselnummer laut ÖNORM S 2100: mit Wasser ausgehärtet 31409 (Bauschutt), trocken als Pulver 31446 (Kieselsäure- und Quarzabfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen, vorwiegend organisch)
Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge	Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge für den Umgang mit unseren Produkten, sowie die Entsorgung sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter sind von der Hersteller Homepage unter Bauprofi Maxkleber professional abrufbar oder werden auf Anfrage übersandt.

 1211	Quester Baustoffhandel GmbH, A-1190 Wien, Heiligenstädter Straße 24
16 CPR-AT3/420555.1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 BauProfi Maxkleber Schnell erhärtender, verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand- und Bodenbeläge	
Brandverhalten Klasse E	
Verbundfestigkeit als: Früh-Haftzugfestigkeit $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$	
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$	
Freisetzung gefährlicher Substanzen siehe SDB	



GEFAHR

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise:
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise:
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Staub vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM od. Arzt anrufen.
P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII



Stand: 29.06.2016

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.